

Mit Zeit und Herz für Kinder

Nadine Konzett (25) engagiert sich ehrenamtlich und unterstützt Familien im Alltag.

BLUDENZ Bauklötze, Fingerfarben oder ein Nachmittag im Garten: Nadine Konzett weiß, dass es oft die einfachen Dinge sind, die Kindern Freude machen. Seit 2019 engagiert sich die 25-jährige aus Blu-

„Wenn es stressig ist, nehme ich mir die Zeit trotzdem.“

Nadine Konzett
Kinderbetreuerin

denz beim Vorarlberger Kinderdorf und verbringt regelmäßig Zeit mit Kindern aus Familien, die Unterstützung brauchen.

Eine Pause für die Eltern

Auf das Angebot wurde Konzett durch eine Werbung des Vorarlberger Kinderdorfs aufmerksam. Beruflich leitet sie eine Kinderbetreuungseinrichtung, ehrenamtlich wollte sie Familien zusätzlich unterstützen. „Dann habe ich mich einmal gemeldet und gleich eine Familie zugeteilt bekommen“, erzählt sie. Inzwischen ist sie bei ihrer dritten Familie im Einsatz. Zunächst gilt die Vereinbarung für ein halbes Jahr, danach wird gemeinsam entschieden, ob die Unterstützung weiterhin benötigt wird. Die Familien würden die Hilfe aus unterschiedlichen Gründen benötigen. Bei ihrer ersten Familie fehlten Angehörige, die bei der Betreuung hätten helfen können. Auch bei der zweiten Familie waren kaum Menschen in ihrem Umfeld, die sie hätten entlasten können. Konzett übernimmt deshalb für einige Stunden die Betreuung und gibt den Eltern Zeit für andere Aufgaben. „Es ist ein schönes Gefühl, wenn jemand kommt und hilft“, sagt sie.

ZUR PERSON

NADINE KONZETT
GEBOREN 21. Mai 2001
WOHNORT Bludenz
FAMILIE Freund
HOBBYS Insekten und Blumen fotografieren, Essen gehen, Waldbaden, Musik hören und Lesen
ARBEIT MIT KINDERN Am liebsten bauen und malen



Nadine Konzett arbeitet beruflich in der Kinderbetreuung.



Einmal pro Woche verbringt Nadine Konzett Zeit mit einem Kind und entlastet damit die Eltern.



Nadine Konzett engagiert sich seit 2019 ehrenamtlich für Familien mit kleinen Kindern.

Die Kinder, die sie bisher begleitet hat, waren zwischen zwei und vier Jahre alt. Dass sie gerne mit den Kleinsten arbeitet, habe sie schon früh gewusst. „Meine beste Freundin würde sagen, dass ich schon seit dem Kindergarten gewusst habe, dass ich irgendwann mal im Kindergarten arbeiten werde.“

Spielen, malen und spazieren

Was sie während ihrer Einsätze macht, hängt vom Kind ab. Konzett spielt mit ihm im Garten oder in der Wohnung, geht spazieren oder beschäftigt sich mit Bauklötzen, Autos und Puzzles. Besonders gerne malt die 25-jährige mit den Kindern mit Fingerfarben. Das Erlebnis sei für die Kinder wichtig: „Das Spüren ist für sie etwas Besonderes.“ Auch Bausteine seien eine gute Beschäftigung. „Die hat jeder daheim“, sagt sie.

Vertrauen entsteht langsam

Wenn Konzett neu in eine Familie kommt, darf sich das Kind zunächst in Ruhe an sie gewöhnen. Bei den ersten Einsätzen ist ein Elternteil noch dabei und unterstützt das Kennenlernen. Nach und nach zieht es sich zurück, während Konzett mehr



Nadine Konzett schenkt Kindern regelmäßig ihre Zeit und Aufmerksamkeit.

Zeit mit dem Kind verbringt. „Es ist wie eine Eingewöhnung in der Einrichtung“, erklärt die Kinderbetreuerin. „Langsam das Vertrauen zum Kind aufbauen“, beschreibt sie den Prozess. Bei ihrer derzeitigen Familie habe das besonders gut funktioniert, weil die Mutter ihr dafür genügend Freiraum lasse. Bei ihrer ersten Familie war die Bludenzerin noch nicht in der Kinderbetreuung tätig. Wenn das Kind anfangs nicht sofort Vertrauen fasste, setzte sie sich noch unter Druck.

Durch ihre berufliche Erfahrung und die bisherigen Einsätze ist sie heute gelassener: „Ich sehe die Dinge jetzt einfach mit anderen Augen.“ Am Anfang dürfe kein Stress entstehen.

Eine Aufgabe, die guttut

Trotz ihres vollen Alltags sind ihr die Einsätze wichtig. „Wenn es stressig ist, nehme ich mir die Zeit trotzdem“, sagt Konzett. Es könne zwar manchmal herausfordernd sein, gebe ihr aber auch viel zurück:

„Wenn ich von dort zurück bin, bin ich richtig zufrieden.“ Besonders wichtig sei für sie die Dankbarkeit der Mütter. Auch „die Kinder geben einem viel zurück“, sagt Konzett. Für sie gehört das Ehrenamt inzwischen fest zu ihrem Leben: „Das ist mein Verein.“ Menschen, die sich ebenfalls engagieren möchten, rät sie, es einfach zu versuchen: „Ausprobieren. Wenn man das für sich möchte, finde ich, ist es eine gute Sache.“

SID

GEWINNEN SIE 3x2 KARTEN

A Tribute to Adriano Celentano - Concert Show

Donnerstag, 10. September 2026, 20 Uhr | Messe Dornbirn

„Lui e gli Amici del Re“ lassen die unvergesslichen Hits von Adriano Celentano live wieder aufleben. Mit charismatischem Gesang, authentischer Bühnenpräsenz und einem erstklassigen Ensemble bringt die Tribute-Show italienisches Lebensgefühl, mitreißenden Rhythmus und große Emotionen auf die Bühne. Von „Azzurro“ bis „Il ragazzo della via Gluck“ lädt das Konzert zum Mitsingen, Mitklatschen und Genießen ein – ein stimmungsvoller Abend für alle, die Celentanos Musik und italienische Live-Kultur lieben.

Ganz einfach bis 9. September 2026 online mitmachen & gewinnen mit dem Kennwort „Celentano“ unter VN.at/mitmachen

RÄTSEL

altröm. Soldatenwollmantel	▼	Hptst. v. Oman	▼	▼	Vorname der Nielsen †	▼	ermüdend nicht schwer	Grundstück mieten	▼
frühere türk. Titel	▶	▼			Gestalt b. Wagner musik.: genug	▶	▼		
Meeresstrand	▶				▼			weiblicher Vorfahr	
„letzter Mohikaner“ bei Cooper	▶					Eselslaut variieren	▶	▼	
▶				leise, unmerklich	▶	▼			
schwed. Stadt	▶	Haarbüschel	▶	▼					
Lehrer Samuels		lat.: Licht							
▶	▼		nicht vorn englisch: schließen	▶					
▶			▼		Meeresbucht	▼			
eine Strafe		Besitz, Eigentum	▶		▼				
▶				Initialen des Malers Renoir	▶				
Sohn Gottes		Reizstoff im Tee	▶						

Auflösung Nr. RF-KS1028

■■■■ON■■■W■
HOLZHAMMER
■ZIEGELTHE
DEZI■HAB■X
■AETHERT■
INN■ENZIAN
■ZIGOTOTO
E■BEI■
TRAN■MS
TOT■OMA
■SPATEN

RF-KS1029